

<p>Sitzungsvorlage</p> <p>Federführend: 20 Kämmereiamt</p> <p>Beteiligt:</p>	<p>Vorlage- Nr: VO/2017/1255-20</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum: 06.11.2017</p> <p>Referent: Felix Bertram</p>									
<p>Haushaltsberatungen 2018 Verwaltungshaushalt der Stadt Bamberg; Festsetzung der Budgets 2018 für die budgetierten Fachbereiche</p>										
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>06.12.2017</td> <td>Finanzsenat</td> <td>Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>13.12.2017</td> <td>Stadtrat der Stadt Bamberg</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	06.12.2017	Finanzsenat	Empfehlung	13.12.2017	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
06.12.2017	Finanzsenat	Empfehlung								
13.12.2017	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung								

I. Sitzungsvortrag:

Auf die in der Sitzung des Stadtrates am 22.11.2017 übergebenen Unterlagen, eventuelle Anträge der Fraktionen zum Haushaltsplan 2018 sowie die Zusammenstellung der Anträge und Mittelanforderungen für das Haushaltsjahr 2018, die nach Aufstellung des Haushaltsplanes der Stadt eingegangen sind („Nachschiebeliste“), wird verwiesen.

II. Beschlussantrag:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Die **Budgets für das Haushaltsjahr 2018** werden wie folgt festgesetzt:

Budgetierte Dienststellen		Budget 2016	Budget 2017	Budget 2018
		in €	in €	in €
2011	Staatl. Schulämter Stadt und Landkreis	60.340	61.850	62.470
3210	Kunstaussstellungen	167.705	129.131	136.646
3211	Altes Rathaus	78.348	58.945	88.088
3212	Historisches Museum	854.627	966.300	947.852
3214	Museums Service GmbH	-	-	-
	Gesamtbudget	1.100.680	1.154.376	1.172.586
3310	E.T.A. Hoffmann-Theater	2.961.770	3.058.109	3.088.690
3333	Musikschule	1.125.970	1.178.793	1.193.581
3500	Volkshochschule	761.150	787.790	795.668
5600	Volkspark	140.777	160.506	170.815
5610	BgA Fuchspark-Stadion im Volkspark	234.317	198.452	195.504
5620	Sportzentrum im Stadtteil Gaustadt	110.240	40.335	20.411
5625	Sportplatz im Stadtteil Wildensorg	8.726	7.348	8.656
5800	Park- und Gartenanlagen	3.015.160	3.214.610	3.262.078
	Gesamtbudget	3.509.220	3.621.251	3.657.464
7900	Tourismus & Kongress Service	705.730	713.861	721.000
8450	Konzert- und Kongresshalle	265.000	265.000	265.000

Weiterführende Schulen				
2200	Graf-Stauffenberg Realschule	39.430	39.310	43.390
2430	Graf-Stauffenberg Wirtschaftsschule	35.320	34.660	39.170
2600	Staatliche Fachoberschule	38.750	40.340	43.250
2650	Staatliche Berufsoberschule	19.670	18.860	19.850

Grund- und Mittelschulen				
21501	Domschule	6.277	6.157	10.482
21502	Erlörschule	10.867	10.768	18.113
21503	Gangolfschule	6.667	6.256	12.141
21504	Volksschule Gaustadt	11.723	13.123	21.649
21505	Hainschule	5.985	5.737	9.134
21506	Heidelsteigschule	13.580	13.458	21.298
21507	Kaulbergschule	12.018	10.085	17.790
21508	Kunigundenschule	6.740	7.145	12.400
21509	Luitpoldschule	4.352	4.625	6.957
21510	Martinschule	5.546	5.663	8.720
21511	Rupprechtschule	8.520	9.418	17.064
21512	Trimbergschule	13.257	13.318	21.407
21513	Wunderburgschule	8.008	7.787	13.385

2. Für die **budgetierten Einrichtungen** der Stadt Bamberg gilt folgende Regelung:

Ausgaben werden – wie im Haushaltsplanentwurf 2018 enthalten – für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Mehreinnahmen können allgemein zur Deckung von Mehrausgaben verwendet werden (sog. unechte Deckungsfähigkeit).

3. Das Budget für **Bürobedarf** wird wie folgt festgesetzt:

Referatsbudget Bürobedarf		Budget 2016 in €	Budget 2017 in €	Budget 2018 in €
_____.6500	Bürobedarf	273.870	274.620	274.620

Für die Bürobedarfsbudgets gilt folgende Regelung:

Die eingesparten Beträge des Vorjahres werden **zu je einem Drittel** dem Gesamthaushalt, der anordnungsbefugten Dienststelle für den Bürobedarf und dem Referat zur „freien Verfügung“ bereitgestellt.

Der 1/3-Anteil der Referate wird jedoch durch eine Obergrenze determiniert, welche von der Personenzahl des jeweiligen Referats abhängig ist. Unangetastete Einsparungen aus dem Vorjahr werden mit einer evtl. Budgetunterdeckung verrechnet bzw. gänzlich dem städtischen Gesamthaushalt zugeführt.

4. Die Regelungen zur Budgetierung sind in den Allgemeinen Finanzwirtschaftsbestimmungen der Stadt Bamberg enthalten.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen in Einnahmen und Ausgaben sind aus dem Haushaltsplan 2018 der Stadt Bamberg ersichtlich.

Verteiler:

- Amt 20/200** zum Vorgang „Budgetierung - Beschlüsse“
Amt 20 zur Haushaltsakte 2018
Amt 20 Beschlüsse